

**Aktuelle Herausforderungen für die  
offene Kinder- und Jugendarbeit.  
Ausgewählte Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung**

Fachtagung „Interkulturelle Öffnung der Offenen  
Jugendarbeit und ihre Herausforderungen“  
am 13. November 2014 in Mainz

Dr. Liane Pluto, Deutsches Jugendinstitut e.V.

## Herausfordernde Entwicklungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit

- Verstärkte Einbindung der Jugendarbeit bei der Sicherstellung der Nachmittagsbetreuung von SchülerInnen
- Finanznot der Kommunen
- Präventionsorientierung
- Demografischer Wandel
- Bildungsorientierung

2

## Gliederung

- Methodischer Hintergrund
- Wer geht ins Jugendzentrum?
- Ehrenamtliche
- Offener Treff – Kernangebot offener Jugendarbeit?
- Beratung – eine unterschätzte Leistung
- Partizipation – zu selbstverständlich?
- Fazit

3

## Methodische Anlage

- Teil eines größeren Projektzusammenhangs
- Bundesweite Erhebung
- Zufallsauswahl der Einrichtungen entsprechend der Stichprobe der Jugendamtsbezirke im Projekt „Jugendhilfe und sozialer Wandel“
- Rücklauf 43 %, bundesweite Auswertungen basieren auf 1115 Einrichtungen

4

## Themen der Befragung

- Organisationsmerkmale
- Angebote und Aktivitäten
- Haupt- und ehrenamtliches Personal
- Finanzierung
- Interkulturelle Öffnung
- Kooperationsbeziehungen
- Jugendberatung und Jugendinformation
- Partizipation
- Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen

5

## Wer geht ins Jugendzentrum?

Besuch richtet sich nach ...

- ... den Lebenslagen von Jugendlichen,
- ... den verfügbaren kommerziellen und nichtkommerziellen Angeboten in der Region,
- ... den Angeboten, die die einzelne Einrichtung unterbreitet,
- ... den Konzepten und Strategien, welche BesucherInnen die Einrichtung erreichen will

6

## Wer geht ins Jugendzentrum?

- 61 % männliche Besucher
- 38 % weibliche Besucherinnen
  
- 58 % der Einrichtungen werden von jungen Menschen mit einer Behinderung/Beeinträchtigung besucht

7

## Altersstruktur im Jugendzentrum

Tab.: Altersgruppen in der Einrichtung

	Anteil der Jugendzentren, in denen die jeweilige Altersgruppe im Jugendzentrum vorhanden ist	Durchschnittlicher Anteil der Altersgruppe allen BesucherInnen
unter 6 Jährige unter den Nutzern	20 %	2 %
6 bis 9Jährige unter den Nutzern	62 %	12 %
9 bis 13Jährige unter den Nutzern	87 %	26 %
13 bis 17Jährige unter den Nutzern	95 %	34 %
17 bis 21Jährige unter den Nutzern	85 %	16 %
über 21Jährige unter den Nutzern	61 %	10 %

Quelle: DJI-Jugendzentrumsbefragung 2011, n=1089

8

## Altersstruktur im Jugendzentrum

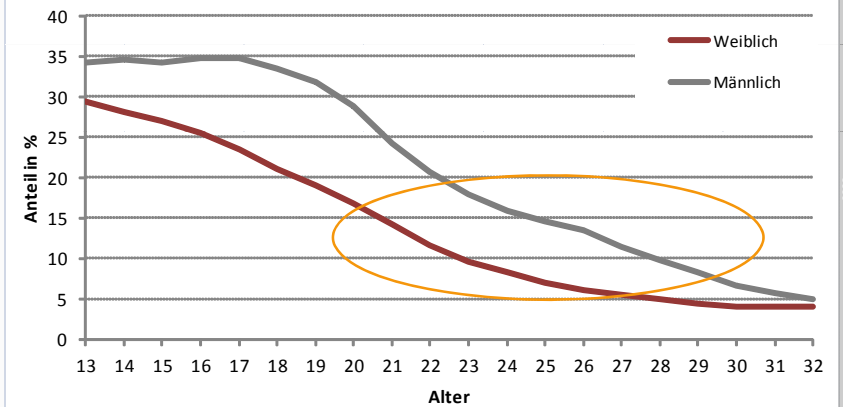
Tab.: Altersgruppen in der Einrichtung

	Anteil der Jugendzentren, in denen die jeweilige Altersgruppe im Jugendzentrum vorhanden ist	Durchschnittlicher Anteil der Altersgruppe allen BesucherInnen
unter 6 Jährige unter den Nutzern	20 %	2 %
6 bis 9Jährige unter den Nutzern	62 %	12 %
9 bis 13Jährige unter den Nutzern	87 %	26 %
13 bis 17Jährige unter den Nutzern	95 %	34 %
17 bis 21Jährige unter den Nutzern	85 %	16 %
über 21Jährige unter den Nutzern	61 %	10 %

Quelle: DJI-Jugendzentrumsbefragung 2011, n=1089

## Altersstruktur und Geschlecht

Abb.: Nutzung von Jugendzentren nach Alter und Geschlecht



Quelle: AID:A – DJI-Survey 2009

## Ehrenamtliche

- Im Durchschnitt 14 (Median 7) Ehrenamtliche
- Durchschnittsalter bundesweit 21,5 Jahre, in den westdeutschen Bundesländern sind die 14-17Jährigen die größte Gruppe
- 23 % können Frage nicht beantworten
- **Definition von Ehrenamtlichkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (!)**

## Offene Jugendarbeit zwischen Ansprüchen und Selbstverständnis

- Ohne offenen Treff verliert die offene Kinder- und Jugendarbeit ihren Kern

Tab.: Angebote in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Offene Treffs/Cafes	86 %
Ferienfreizeitbezogene Angebote/Ausflüge	85 %
Angebote mit Event-Charakter	79 %
Musisch-künstlerische Angebote	76 %
Beratung	73 %
Sportlich-erlebnisorientierte Angebote	69 %
Angebote zur Vorbereitung auf das Berufsleben	64 %
Genderspezifische Angebote	61 %
Begleitung und Unterstützung von Menschen, die ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv sind	56 %
Angebote zur schulischen Förderung	51 %
Angeleitete Gruppenstunden	46 %
Angebote zur Förderung interkultureller Kompetenzen	43 %
Medienpädagogische Angebote	40 %
Angebote in Zusammenarbeit mit Schule	28 %
Demokratisch-beteiligungsorientierte Angebote	27 %
Angebote mit Bezug zum Sozialraum	27 %
Mittagstisch	17 %
Weitere themenbezogene Angebote (z.B. Religion, Gesundheitsförderung, Tier- und Naturschutz)	4 %
sonstige Angebote	7 %

Quelle: DJI-Jugendzentrumserhebung 2011; n=1.115

Tab.: Angebote in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Offene Treffs/Cafes	86 %
Ferienfreizeitbezogene Angebote/Ausflüge	85 %
Angebote mit Event-Charakter	79 %
Musisch-künstlerische Angebote	76 %
Beratung	73 %
Sportlich-erlebnisorientierte Angebote	69 %
Angebote zur Vorbereitung auf das Berufsleben	64 %
Genderspezifische Angebote	61 %
Begleitung und Unterstützung von Menschen, die ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv sind	56 %
Angebote zur schulischen Förderung	51 %
Angeleitete Gruppenstunden	46 %
Angebote zur Förderung interkultureller Kompetenzen	43 %
Medienpädagogische Angebote	40 %
Angebote in Zusammenarbeit mit Schule	28 %
Demokratisch-beteiligungsorientierte Angebote	27 %
Angebote mit Bezug zum Sozialraum	27 %
Mittagstisch	17 %
Weitere themenbezogene Angebote (z.B. Religion, Gesundheitsförderung, Tier- und Naturschutz)	4 %
sonstige Angebote	7 %

Quelle: DJI-Jugendzentrumserhebung 2011; n=1.115

## Offener Treff – Kern offener Jugendarbeit

### Ausgang für Beratung

- In den Einrichtungen, in denen es einen offenen Treff gibt, wird auch mehr Beratung angeboten

### Offener Treff bietet Raum für Partizipation

- ...haben signifikant häufiger Mitbestimmungsgremien,
- ...Sind signifikant häufiger der Ansicht, dass Jugendliche bereit sind, Verantwortung für das Haus zu übernehmen
- ...haben mehr Ehrenamtliche im Haus

## Offener Treff – Kern offener Jugendarbeit

### Gefährdet durch die Nachmittagsbetreuung an Schulen?

- 33 % bieten Angebote der Nachmittagsbetreuung in Kooperation mit Schule (2011)
- Die Angebote zur Nachmittagsbetreuung von Schulkindern finden zu 58 % ausschließlich im Jugendzentrum und zu 16 % ausschließlich in der Schule statt

## Offener Treff – Kern offener Jugendarbeit

=> insgesamt positives Fazit der Einrichtungen (drei von vier Einrichtungen würden wieder in Nachmittagsbetreuung einsteigen)

### Gefährdet durch die Nachmittagsbetreuung an Schulen?

- 33 % bieten Angebote der Nachmittagsbetreuung in Kooperation mit Schule (2011)
- Die Angebote zur Nachmittagsbetreuung von Schulkindern finden zu 58 % ausschließlich im Jugendzentrum und zu 16 % ausschließlich in der Schule statt

17

## Offener Treff – Kern offener Jugendarbeit

### Gefährdet durch die Nachmittagsbetreuung an Schulen?

=> Beurteilung der Kooperationserfahrungen

- 32 % verzeichnen zeitliche und personelle Engpässe
- 16 % sagen, dass sie für das Jugendzentrum das Prinzip der Freiwilligkeit infrage gestellt sehen
- 30 % verzeichnen einen niedrigeren Altersdurchschnitt durch die Angebote der Nachmittagsbetreuung an Schulen

18

## Offener Treff – Kern offener Jugendarbeit

- Image des offenen Treffs stärken
  - Ist der Bereich eigentlich attraktiv?
  - Bedeutung nach außen aufzeigen

19

## Beratung – eine unterschätzte Leistung der offenen Kinder- und Jugendarbeit?

- Beratungsmöglichkeiten werden von fast jedem JZ angeboten
- Breite Palette von Beratungsthemen

20

## Beratungsthemen im Überblick

	Insgesamt
Konflikte	87 %
Beziehung/Freundschaft	85 %
Schule	82 %
Übergang Schule/Beruf	83 %
Familie	72 %
Sexualität	57 %
Mobbing	59 %
Gewalt	62 %
Drogen/Sucht	56 %
Straftaten	57 %
Schulden	36 %
Gesundheit	34 %
Schwangerschaft	27 %
Sexuelle Übergriffe	24 %
Andere	8 %
zu keinem Thema*	3 %

Quelle: DJI-Jugendzentrumsbefragung 2011, n=1.047

21

## Beratung – eine unterschätzte Leistung der offenen Kinder- und Jugendarbeit!

- Drei Viertel der Jugendzentren stimmen der Aussage zu: wir scheinen oft die Einzigen zu sein, an die sich die Jugendlichen bei Problemen wenden
  - Anlass für Teamreflektion
  - Durch Kooperationen Beratungsqualität verbessern
  - Wissen über Beratungsangebote in der Region pflegen und aktuell halten
  - Lücken zwischen Bedarf und vorhandener Kompetenz schließen

22

## Beratung – eine unterschätzte Leistung der offenen Kinder- und Jugendarbeit!

Tab.: Vergleich Rangfolge der Beratungsthemen und der Beratungskompetenz

Beratungsthema	Beratungskompetenz
Konflikte	Konflikte
Beziehung/Freundschaft	Übergang Schule/Beruf
Schule	Gewalt
Übergang Schule/Beruf	Drogen/Sucht
Familie	Beziehung/Freundschaft
Sexualität	Schule
Mobbing	Mobbing
Gewalt	Sexualität
Drogen/Sucht	Familie
Straftaten	Gesundheit
Schulden	Sexuelle Übergriffe
Gesundheit	Straftaten
Schwangerschaft	Schulden
Sexuelle Übergriffe	Schwangerschaft
Andere	Andere
Religiöse Themen	Medien/Internet
Medien/Internet	psychologisch/therapeutische Zusatzqualifikation
	Religiöse Themen

23

## Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Jugendarbeit hat hinsichtlich ihrer Partizipationsmöglichkeiten einen guten Ruf
- Freiwilligkeit der Angebote, Ort der Demokratieförderung, Gelegenheitsstruktur für eigenständige Aktivitäten
- **Empirie: Partizipationsmöglichkeiten sind in den Einrichtungen erstaunlich gering**

24

## Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Tab.: Häufigkeit der Mitbestimmung über ausgewählte Themen im Jugendzentrum

	immer	manchmal	nie	trifft nicht zu	n
Programm	46 %	52 %	1 %	2 %	1087
Raumgestaltung	35 %	62 %	1 %	2 %	1091
Anschaffungen	13 %	83 %	2 %	2 %	1086
Öffnungszeiten	8 %	69 %	14 %	9 %	1073
Getränkpreise	6 %	41 %	27 %	25 %	1048
Hausverbote	5 %	38 %	38 %	19 %	1048
Einstellung neuer MitarbeiterInnen	2 %	13 %	53 %	31 %	1043

Quelle: DJI-Jugendzentrumsbefragung 2011

## Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

- In den Einrichtungen existieren vielfältige Formen, Veränderungswünsche und Kritik zu äußern
- 53 % der Einrichtungen haben ein Mitbestimmungsgremium und 23 % eine gewählte Vertretung

## Beteiligungskreis



## Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Tab.: Formen der Einflussnahme im Beteiligungsprozess bei ausgewählten Themen

	Wünsche und Kritik äußern	Planung	Durchführung
Raumgestaltung	90 %	83 %	85 %
Programm	96 %	84 %	82 %
Anschaffungen	89 %	46 %	30 %
Hausverbote	42 %	8 %	8 %

Lesebeispiel: In 89,7 % der Jugendzentren werden Kinder und Jugendliche an der Raumgestaltung durch Wünsche und Kritik äußern, beteiligt

Quelle: DJI-Jugendzentrumsbefragung 2011, n=1097

## Herausforderungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit

- Erhalt/Sicherung des Arbeitsfeldes
- Selbstvergewisserung über Konzepte; eigene Leistungen würdigen und transparenter machen
- Herausstellen und stärken der besonderen Möglichkeiten und Chancen
- Interessen von Kindern und Jugendlichen vertreten

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Liane Pluto  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Nockherstr. 2  
81379 München  
[pluto@dji.de](mailto:pluto@dji.de)  
[www.dji.de/jhsw](http://www.dji.de/jhsw)